

Von: Bürgermeister

An : SVV

**Anfrage der Fraktion GRÜNE/LINKE
Beantwortung der AF-005/2024: Kommunale Wärmeplanung**

Fragen:

1. Ist der Antrag für die Förderung erfolgt und falls ja, mit welchem Datum?

Der Förderantrag für das Verbundprojekt: „Kommunale Wärmeplanung der Stadt Teltow und der Gemeinde Kleinmachnow“ ist von der Gemeinde Kleinmachnow am 28.11.2023 online gestellt worden. Der Förderantrag wurde anschließend ebenfalls schriftlich eingereicht. Wir verweisen an dieser Stelle freundlich auf die Aktenlage zur DS 150/2023.

2. Gibt es eine Reaktion auf den Antrag bzw. bis wann rechnet die Verwaltung damit?

Mit Ausnahme einer automatisierten Antwort sowie der öffentlichen Bekanntmachung auf der webseite des Fördermittelgebers, existieren keine weiteren Informationen.

Sobald das Förderprogramm wieder aufgenommen wird rechnen wir mit einem Bearbeitungszeitraum von 6-9 Monaten.

3. Sind Auswirkungen aus dem Beschluss des BVerfG vom 15.11.2023 zum Bundeshaushalt auf diese Förderung abzusehen und wenn ja in welcher Höhe?

Generell ist das Förderprogramm vom Beschluss des BVerfG betroffen. Aktuell werden bis auf weiteres keine Förderanträge mehr angenommen. Der Förderantrag wurde kurze Zeit nach dem 15.11.23 eingereicht. Der Antragsstopp erfolgte erst Anfang Dezember 2023. Somit befindet sich der Förderantrag im System. Bis zur Wiederaufnahme des Förderprogramms „pausiert“ der Förderantrag. Ein förderunschädlicher vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist nicht möglich.

[Vorläufige Haushaltsführung 2024 | Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz](#)

4. Welche praktischen Schritte sind bereits im Sinne der kommunalen Wärmeplanung eingeleitet worden?

Am 19.12.23 fand eine interne Informationsveranstaltung statt. Neben den involvierten Stellen aus der Stadtverwaltung Teltow nahmen auch die Vertreter der Gemeinde

Kleinmachnow teil. Ein externes Beratungsunternehmen stellte eine kommunale Wärmeplanung anhand eines realen Beispiels dar. Es wurden Inhalte, Vorgehensweise, Zeitablauf sowie insbesondere die zu erwartenden finanziellen und personellen Aufwände präsentiert. Diese Präsentation ist in leicht gekürzter Version ebenfalls für die Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Energie am 5.03.24 geplant.

Parallel wurde eine Marktrecherche zu potentiellen Anbietern durchgeführt. Im Ergebnis existiert ein ausschreibungsfähiger Pool an Anbietern. Nach einem zu erwartenden Fördermittelbescheid kann so zügig mit der Ausschreibung begonnen werden.



Thomas Schmidt
Bürgermeister